

Der Etat der Königlich Preussischen Eisenbahn-Verwaltung für das Jahr vom 1. April 1888/89.

In Nr. 4 des Jahrgangs 1887 dieser Zeitschrift ist ausführlich über den Etat der Preussischen Staatsbahnen von 1887/88 berichtet worden. Indem wir auf die grundlegenden Darlegungen dieses Artikels verweisen, berichten wir über den Etat für das Jahr 1888/89 in kürzerem Auszuge. Es betragen:

I. Einnahmen.

	Betrag für 1. April 1888/89 <i>M</i>	Der vorige Etat setzt aus <i>M</i>	Mithin für 1888/89 gegen 1887/88 mehr oder weniger <i>M</i>
Für Rechnung des Staats verwaltete Eisenbahnen:			
Aus d. Personen- u. Gepäckverkehr	187 940 000	177 690 000	+ 10 250 000
Aus dem Güter- verkehr	500 520 000	472 110 000	+ 28 410 000
Antheil an den Erträgen anderer Bahnen	805 217	801 376	+ 3 841
Privateisenbahn, bei welchen der Staat theilhaftig ist	204 952	624 160	- 419 208
Sonst. Einnahm.	30 785 350	32 070 080	- 1 284 730
	<u>720 255 519</u>	<u>683 295 616</u>	<u>+ 36 959 903</u>

II. Dauernde Ausgaben.

	Betrag für 1. April 1888/89 <i>M</i>	Der vorige Etat setzt aus <i>M</i>	Mithin für 1888/89 mehr od. weniger <i>M</i>
Bezirk der Eisen- bahndirection zu			
Berlin	52 530 000	50 314 290	+ 2 215 710
Bromberg	36 780 000	34 700 000	+ 2 080 000
Hannover	41 240 000	43 020 000	- 1 780 000
Frankfurt a. M. . .	24 010 000	20 920 000	+ 3 090 000
Magdeburg	43 360 000	37 330 000	+ 6 030 000
Köln (linksrh.) . .	37 010 000	36 600 000	+ 410 000
Köln (rechtsrh.) .	42 340 000	42 250 000	+ 90 000
Elberfeld	35 040 000	33 710 000	+ 1 330 000
Erfurt	30 440 000	27 714 950	+ 2 725 050
Breslau	45 100 000	45 770 000	- 670 000
Altona	19 490 000	17 580 000	+ 1 910 000
Main-Neck.-Bahn	64 836	70 063	- 5 227
Wilh.-Oldenb.- „	200	36 800	- 36 600
Zinsen u. Amor- tisationsbetrag .	67 178 105	69 885 141	- 2 707 036
Summe der Ausgaben der für Rechnung des Staats verwalteten Eisenbahnen	<u>474 583 141</u>	<u>459 901 244</u>	<u>+ 14 681 897</u>
Hierzu: die Ausgaben für die Centralverwaltung, d. Eisenbahneomissariat in Berlin und die Eisen- bahnschule zu Nippes .	1 405 550	1 391 070	
Insgesamt .	<u>475 988 691</u>	<u>461 292 314</u>	

Somit betragen:

die Einnahmen	720 255 519	<i>M</i>
die dauernden Ausgaben da- gegen	475 988 691	"

Esergiebt sich also im Ordina-
rium ein Ueberschufs von 244 266 828 *M*
worauf zur Verzinsung der
Eisenbahnkapitalschuld in
Rechnung zu stellen sind 168 127 044,30 "
Bleiben 76 139 783,70 *M*

Von dieser Summe ist gesetzlich zur Aus-
gleichung eines etwa vorhandenen Deficits im
Staatshaushalt (welches andernfalls durch An-
leihen gedeckt werden müfste) bis zur Höhe
von 2 200 000 *M* der Betrag dieses Deficits
in Abzug zu bringen; demgemäfs wurde im
vorigen Jahr der sich ergebende Ueberschufs um
2 200 000 *M* gekürzt; es ist jedoch für 1888/89
eine solche Ausgleichung nicht erforderlich.

Der Ueberschufs betrug 1887/88: 53 300 599 *M*.

Der Ueberschufs soll verwendet werden:

1. Nach § 4 Nr. 1 des Eisenbahngarantie-Gesetzes zur Amortisation der Eisen- bahnschulden	4 222 353,43	<i>M</i>
2. a) Nach § 4 Nr. 2 desselben Gesetzes: z. aufserordentl. Tilgung v. Staatsschulden	5 834 829,41	"
b) Zur Deckung anderweiter etatsmäfsiger Ausgaben	66 082 600,86	"
	<u>76 139 783,70</u>	<i>M</i>

III. Einmalige und aufserordentliche Ausgaben.

	Betrag für 1. April 1887/88 <i>M</i>
Für Neu- bzw. Umbauten von Bahnhöfen, Locomotivschuppen, Werkstatts- u. sonst. Anlagen im Directionsbezirk zu:	
Berlin	100 000
Hannover	393 000
Frankfurt a. M.	3 460 000
Magdeburg	2 792 000
Köln (linksrh.)	1 140 000
Köln (rechtsrh.)	470 000
Elberfeld	823 500
Erfurt	292 000
Breslau	195 000
Zur Herstellung von Central- Weichen- und Signal-Apparaten, fernere Rate .	500 000
Zur Ausrüstung der Betriebsmittel mit continuirlichen Bremsen, fernere Rate	900 000
Zur Einrichtung der Personenzüge, zur Gasbeleuchtung und zur Herstellung von Fettgasanstalten, fernere Rate	300 000
Zur Herstell. v. Contactapparat., fern. Rate	100 000
Dispositionsfonds	1 500 000
	<u>12 965 500</u>